

Mai 2015



Wurzelzwerge Arnstein Gastgeber beim Regionaltreffen der Waldkindergärten



Kontakte knüpfen und Wissen teilen, dafür hatten sich die insgesamt 28 pädagogische Fachkräfte und Erzieher/Innen aus Unterfranken (Waldkindergärten Reichenberg, Zell am Main, Gerolzhofen, Würzburg, Lohr a. Main, Marktheidenfeld, Kitzingen und Bad Kissingen) in dieser Woche Zeit genommen.

Nach einer standesgemäßen Begrüßung am Waldsofa gab das Arnsteiner Team einen Rückblick über die wichtigsten Meilensteine, Positives und Herausforderungen und übergab den aktuellen Flyer.

Die Einführung der Nachmittagsbetreuung inkl. Schwimmen am Donnerstag-Nachmittag und die damit verbundenen Herausforderungen stießen dabei auf reges Interesse. Daneben erhält man in Arnstein auch auf das sog. „Ehemaligentreffen“ durchwegs positives Feedback von den Schulkindern. Hier treffen sich monatlich ca. 13-15 ehemalige „Wurzelzwerge“ von der 1. bis zur 4. Klasse mit dem Abschluss einer gemeinschaftlichen Übernachtung im Wald. Auch die Kommunikation mit den Eltern ist für das Wurzelzwerge-Team besonders wichtig und wird kontinuierlich weiterentwickelt. So arbeitet man in Arnstein mit einem Schaukasten am Eingang des Waldkindergartens, der wichtigen Informationen und Termine zeigt. Parallel werden die Eltern am Wochenende per E-Mail angeschrieben und über wichtige Termine der kommenden Woche informiert.

Anschließend gingen die „Waldpädagogen“ den Weg zur Hütte hoch. Hier wurden die verschiedenen Waldplätze sowie die Winterrodelbahn gezeigt und die Haltepunkte am Rande des Weges erklärt. Oben angekommen, erwartete die Gruppe ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes Speisen- und Getränkebuffet. An der sogenannten Asbachhütte konnte man die Arbeit der Kindergarteneltern und des Teams bestaunen: ein großer Tisch, der zu Betten umgebaut werden kann, die kürzlich fertiggestellte Komposttoilette und das neu gedeckte Dach von Hütte und Unterstand.